

10.07.2020 – 11:27 Uhr

Plattform Lernen.cloud macht Eltern fit für digitales Lernen der Kinder daheim

Potsdam (ots) -

Mit einem kostenlosen Onlinekurs speziell für Eltern macht das Hasso-Plattner-Institut (HPI) damit vertraut, wie Kinder beim digitalen Lernen zuhause unterstützt werden können. Der Kurs mit dem Titel "[HPI Schul-Cloud für Eltern](#)" läuft auf der Fortbildungsplattform Lernen.cloud des HPI. Er zeigt vor allem, wie Eltern ihren Kindern optimal beim Umgang mit der bundesweit angebotenen Lernumgebung "HPI Schul-Cloud" helfen können und welche Funktionen dabei wichtig sind.

Hier geht es zum Kurs: https://lernen.cloud/courses/schulcloud2020_sus.

"In einfachen, kurzen Texten und Videobeiträgen zeigen wir zum Beispiel, wie der Registrierungsprozess funktioniert und vermitteln einen Überblick über die wichtigsten Grundfunktionen, welche die Kinder derzeit im veränderten Lern- und Schulalltag benötigen", sagt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Er leitet das von der Bundesregierung geförderte Projekt HPI Schul-Cloud. Aktuell greifen bereits mehr als 336.000 Nutzerinnen und Nutzer aus allen Bundesländern auf die HPI Schul-Cloud zu.

Die Eltern lernen in dem neuen Gratiskurs, wo und wie ihre Kinder Aufgaben bearbeiten und Dateien strukturieren können. "Wir gehen aber auch auf die Kommunikation sowohl zwischen Kindern und Lehrkräften als auch zwischen den Eltern und der Schule ein", betont Meinel. Zudem gebe es Informationen zum Datenschutz beim Einsatz der Lernumgebung im schulischen Rahmen. Ebenso werde Eltern gezeigt, wo sie bei Problemen Hilfe finden und mit dem Schul-Cloud-Team in Kontakt treten können.

Forum bringt Eltern zusammen

Ein Diskussionsforum der Plattform Lernen.cloud bietet Erziehungsberechtigten außerdem die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. "Der Kurs wendet sich vor allem an Eltern von Grundschulkindern, lädt aber auch Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern höherer Jahrgangsstufen ein, sich einen Überblick über die Funktionen der HPI Schul-Cloud zu verschaffen", sagt Meinel.

Nach seinem Eindruck haben die Corona-Pandemie bedingten Schulschließungen und die kurzfristige Umstellung auf Fernunterricht nicht nur die schulpflichtigen Kinder, sondern auch deren Eltern vor große Herausforderungen gestellt. "Innerhalb kürzester Zeit mussten sie sich mit digitalen Lernumgebungen vertraut machen und sich fragen, wie sie ihre Kinder beim Lernen zuhause unterstützen können", so Meinel. Deshalb biete das Hasso-Plattner-Institut gezielt Hilfestellungen an.

Lernen.cloud unterstützt beim Einsatz digitaler Tools im Unterricht

Die HPI Schul-Cloud unterstütze als digitale Lern- und Arbeitsumgebung Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung ihres Schulalltags und vermittele ihnen die erforderliche Medienkompetenz, um auf ein Leben in einer digitalen Welt vorbereitet zu sein. "Eltern sind auf diesem Weg wichtige Begleiter. In diesem Prozess möchten wir sie fördernd begleiten und sie mit einem auf ihre Fragen und Bedürfnisse zugeschnittenen Kurs fit im Umgang mit den digitalen Unterrichtsangeboten machen", betont der Potsdamer Informatikwissenschaftler.

Mit der vor wenigen Wochen eingerichteten Online-Fortbildungsplattform [Lernen.cloud](#) unterstütze das HPI auf dem Weg zum Einsatz digitaler Möglichkeiten im Unterricht, so Meinel. Pädagoginnen und Pädagogen finden neben administrativen Abläufen auch Anleitungen, wie in der HPI Schul-Cloud Inhalte erstellt, Präsentationen vorbereitet, Dokumente geteilt sowie Hausaufgaben verteilt und eingesammelt werden können. Berichte aus der Praxis zeigen Einsatzszenarien, neue Methoden und Herausforderungen im Schulalltag. Die kostenlosen Inhalte stehen grundsätzlich allen Interessierten zur Verfügung und sollen dabei helfen, Kompetenzen vor allem in den Bereichen digitale Medien, Didaktik, Unterrichtsorganisation und Personalentwicklung gezielt zu erweitern.

Mehr Details zur Online-Lernplattform Lernen.cloud finden Sie hier: <https://lernen.cloud/>

Die HPI Schul-Cloud

Das HPI entwickelt seit 2017 gemeinsam mit dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC, zahlreichen Experten aus Wissenschaft und Praxis und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Schul-Cloud, mit der digitale Inhalte verschiedener Anbieter einfach und sicher in der Schule genutzt werden können. Ziel der HPI Schul-Cloud ist es, eine intuitiv bedienbare digitale Lehr- und Lernumgebung zu schaffen, die orts- und zeitunabhängig von jedem Endgerät genutzt werden kann und datenschutzkonform ist. Aktuell greifen bereits mehr als 336.000 Nutzerinnen und Nutzer aus allen Bundesländern auf die HPI Schul-Cloud zu. Beteiligt sind Schulen des Projektpartners MINT-EC ebenso wie Schulen über die Kooperationen mit den Bundesländern Niedersachsen (Niedersächsische Bildungscloud), Brandenburg (Schul-Cloud Brandenburg) und Thüringen (Thüringische Schulcloud).

Weitere Informationen zur HPI Schul-Cloud und zur Anmeldung unter: <https://schul-cloud.org/>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 600 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 21 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Falls Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte einfach eine E-Mail an: unsubscribe-presse@hpi.de

Unsere aktualisierten Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: <https://hpi.de/datenschutz.html>

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de

und Gudrun Schulz, Tel. 0331 5509-1340, gudrun.schulz@hpi.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100851833> abgerufen werden.